







GROSSES PREISAUSSCHREIBEN

im bunten SILBERSPIEGEL - Adventsheft

Nr. 25 vom 3. Dezember

»Das Wiedersehen«

Mit dem Beginn des Krieges und im Verlauf seiner Ereignisse wurden Millionen von uns aus ihrem bisherigen Lebenskreis gelöst und in eine neue Umgebung gestellt. Diese große Bewegung unseres Volkes brachte dem einzelnen, auf das verschiedenste abgewandelt, das Erlebnis des Wiedersehens: lange getrennte Freunde, der beurlaubte Soldat, die ins Reich heimkehrenden Volksdeutschen, die Frauen unseres Volkes erfuhren an der Front, in der Familie, in der neuen Heimat, am neuen Arbeitsplatz oder im sozialen Hilfsdienst die Begegnung mit vertrauten Menschen - immer sind es Szenen des Wiedersehens, die das Leben unserer Zeit wie ein Kaleidoskop bunt und flüchtig nebeneinanderstellt. Wir glauben, daß in vielen Feldpostbriefen, Tagebuchblättern und Einzelberichten solche Wiedersehen unmittelbar und lebendig aufgezeichnet sind und daß manche durch die Besonderheit der äußeren Umstände, durch die Innigkeit der Gefühle und durch die künstlerische Formung es verdienen, als Niederschlag eines großen Zeitereignisses herausgestellt zu werden. Darum ruft der "Silberspiegel" mit seinem Preisausschreiben "Das Wiedersehen" seine Leser auf, solche Darstellungen einzusenden. Er will damit aber auch gleichzeitig anregen, Ereignisse dieser Art überhaupt zu gestalten. Sie können aus Briefen oder Tagebuchblättern zu uns sprechen, sie können als kleine Novellen eine Wiedersehensszene schildern oder in lyrischer Form ihren Ausdruck finden. Es kommt bei der Wertung nicht auf die gewählte äußere Form an, vielmehr auf die Lebendigkeit des Ausdrucks und die Schönheit der Sprache. Viele wertvolle Geldpreise (1000 Mark als 1. Preis!) sind für die besten Lösungen ausgesetzt. Schon allein diese verlockenden Preise werden Ihnen neue Leser zuführen. Hinzu kommt die großzügige Werbeaktion für dieses Heft, die das In-

teresse nochmals bedeutend steigern wird. Sorgen auch Sie für einen guten

Erfolg, indem Sie diesmal besonders

auf gute Auslage und bevorzugtes

Angebot bedacht sind. Ihr Einsatz

wird sich doppelt lohnen, weil jeder

neue Leser ein Dauerkunde wird, wo-

großen Zeitzu werden.
spiegel" mit erweiterung (seit Heft 23) günstig
auswirken wird. Viel Erfolg wünscht
VERLAG SCHERL
BERLIN

Rr. 288 Dienstag, den 8. Dezember 1940